

CURRICULUM VITAE

Julia Wippersberg

Dr. iur. Dr. phil. habil.

geboren am 22.1.1976 in Steyr / OÖ

julia.wippersberg@univie.ac.at

DERZEITIGE BERUFSTÄTIGKEIT

Senior Lecturer am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien (seit 01/2010)

publizistik.univie.ac.at/institut/ma/wippersberg-julia/

Lehre im Bakkalaureats-sowie Magisterstudium

Schwerpunkte der Lehre: Qualitäts- und Evaluationsforschung von Journalismus und Auftragskommunikation (PR, Werbung, Public Affairs), Wissenschaftliches Arbeiten, Master-Seminare

Arbeitsschwerpunkte: Bestimmung des Erfolgs von PR, Public Affairs und Werbung, Messung von Kommunikationsaktivitäten, sowie aktuelle Fragen des Journalismus und des Informationsverhaltens,

Verfassen von Studienunterlagen / Skripten

Mitwirkung an der Gestaltung der Studienpläne

Vize-Studienpräses der Universität Wien (seit 10/2014)

studienpraeses.univie.ac.at/

Abwicklung von studienrechtlichen Verfahren

Beurteilerbestellung bei Doktoratsstudien, Sperre der Benutzung wissenschaftlicher Arbeiten

Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis

Mitarbeiterführung

Stabstelle Research & Consulting der APA-DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH (seit 01/2017)

www.apa-defacto.at/Site/index.de.html

Interpretation von Medienresonanzanalysen und deren Wirkung bei Kunden

Projektleitung von fachbereichsübergreifenden Spezialprojekten im Rahmen der

Plattformstrategie der APA – Austria Presse Agentur

Produktentwicklung

Durchführung von internen Studien, Verfassen von Whitepapers

Inhaberin des iMK – Institut für Medienkompetenz e.U. (seit 02/ 2017), (2001 – 2017 iMK Institut für Medienkompetenz OG)

www.medienkompetenz.cc

Schulungen zum Thema Medienkompetenz

Präsidentin des PRVA Public Relations Verband Austria (seit 03/2017)

www.prva.at

Mitarbeiterführung

Repräsentation des Verbandes

AUSBILDUNG

04 / 2011	Habilitation, Verleihung der venia docendi
10 / 1999 – 01 / 2005	Doktoratsstudium Kommunikationswissenschaft, Promotion zum Dr. phil. im Jänner 2005 (Universität Wien)
10 / 2002 – 06 / 2003	Doktoratsstudium Rechtswissenschaften, Promotion zum Dr. iur. im Juni 2003 (Universität Wien)
10 / 1995 – 10 / 2001	Diplomstudium Rechtswissenschaften, Sponision zum Mag. iur. (Universität Wien)
10 / 1994 – 12 / 1998	Diplomstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft / Völkerkunde, Sponision zum Mag. phil. (Universität Wien)
10 / 1996 – 06 / 1998	außerordentliches Studium der Filmproduktion an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien (Abteilung Film und Fernsehen)
06 / 1994	Matura am BG Steyr

Dissertationsthema Rechtswissenschaften:

Arbeits- und sozialrechtliche Probleme von Lehraufträgen an Universitäten, Fachhochschulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen und ihre verfassungsrechtlichen Implikationen. Juni 2003.

Dissertationsthema Publizistik- und Kommunikationswissenschaft:

Versuch über die Prominenz. Jänner 2005

Thema der Habilitationsschrift:

Ziel-Strebigkeit sichert Qualität. Über Qualität, Evaluation und Ziele (in) der Auftragskommunikation (Public Relations, Werbung und Public Affairs). April 2011.

WEITERE BERUFSTÄTIGKEIT**Universität Wien**

- 01/2004 – 12/2009 Universitätsassistentin (post doc)
- 02/2001 – 12/2003 Studienleiterin des Lehrgangsleiters für Öffentlichkeitsarbeit bzw. am Postgradualen Universitätslehrgang Public Communication (Universität Wien)
- 09/1999 – 01/2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Universitätslehrgang für Öffentlichkeitsarbeit am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft Wien
- 07/2006 – 10/2014 Stellvertreterin des Lehrgangsleiters für Öffentlichkeitsarbeit bzw. am postgradualen Universitätslehrgang Public Communication der Universität Wien
- 10/2004 – 09/2014 Stellvertreterin des Studienprogrammleiters
Studienorganisation, Koordination der externen Lehrenden, Lehrkooperationen, Qualitätssicherung, Evaluation der Lehrveranstaltungen, Koordination des Anmeldesystems für Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Koordination und Organisation des Projektes "Publizistik ermöglicht Kommunikation" (Diversity Management)

APA – Austria Presse Agentur und Tochterunternehmen

- 01/2015 – 12/2016 Stabstelle Corporate Research APA – Austria Presse Agentur eG
Interne Studien, Projektleitung bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern bei Studien (bspw. VÖZ: Generation Newsless? Informationsverhalten der Digital Natives. Informationsbeschaffung und Informationsnutzungsverhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im digitalen Zeitalter. 2016)
Unterstützung der Tochterunternehmen bei Groß-Projekten (bspw. für ORF)
- 05/2011 – 12/2014 fachlich-wissenschaftliche Leiterin bzw. Geschäftsführerin der MediaWatch Institut für Medienanalysen GmbH – ein Tochterunternehmen der APA Austria Presse Agentur
Sämtliche Geschäftsführungsagenden inkl. Mitarbeiterführung
Weiterentwicklung von Analysedesigns (bspw. im Bereich Social Media, in der Kooperation mit Marktforschungsinstituten)
Kundenpräsentationen, Interpretation von Medienresonanzanalysen und ihrer Wirkung

Weitere Dienstgeber

- 01/2001 – 10/2004 Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit am fh-campus wien
Mithilfe bei der Konzeption und Beantragung neuer FH-Studiengänge und des Aufbaus der Studienganginfrastruktur am fh-campus wien
Betreuung der rechtlichen Angelegenheiten des fh-campus wien (Arbeitsrecht, Studienrecht, Datenschutz, Urheberrecht)

09/2000 – 04/ 2001 Mitarbeiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit am Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Karenzvertretung September 1999 – April 2000)

Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit der Österreichischen Juristenkommission (2003 – 2010) und des Österreichischen Juristentages (2009) sowie der Tagung der World Jurist Association in Wien (2009)

Praktikum beim ORF

Freie Mitarbeiterin bei der Oberösterreichischen Rundschau, Ausgabe Steyr, Steyr-Land

Produktionsassistentin bei diversen Filmprojekten, Aufnahmeleiterin bei Spielfilm

Tutorien in der Fachbibliothek für Völkerkunde

Fachtutorium am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft

KARENZ

09/2015 – 09/2016 Geburt Tochter Antonia 11.10.2015

GREMIENARBEIT

10/2011 – 10/2013 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Senats der Universität Wien
10/2011– 10/2013 Mitglied des Senats der Universität Wien
10/2010 – 09/2013 Stellvertretende Vorsitzende der Curricularkommission der Universität Wien
05/2009 – 09/2010 Ersatzmitglied des Senats der Universität Wien
03/2010 – 09/2010 Mitglied der Curricularkommission der Universität Wien

10/2004 – 09/2012 Mitglied der Fakultätskonferenz der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien

06/2010 – 09/2012 06/2010 – 09/2012

Mitglied der Berufungskommission Professur „Journalismus“ am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien (2006), Mitglied der Berufungskommissionen „PR-Forschung“, „Werbe-Forschung“, „Medieninnovation“ (2010)

Mitglied des Kernteams des A-Projekts „Personalstrukturplanung im Hinblick auf die Einführung des Kollektivvertrags“ an der Universität Wien

05/2008 – 06/2009, eingerichtet von Rektor Georg Winckler und Vize-Rektor Heinz Engl

WISSENSCHAFTLICHE BEIRÄTE

Mitglied des Scientific Advisory Board für Coca Cola Austria (seit September 2011)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Österreichischen Public Affairs Verbands ÖPAV (seit September 2011)

Mitglied des Public Value Beirates gemäß § 6c ORF-G (seit Dezember 2010)

FORSCHUNGSaufenthalt

Februar 2007

Visiting Scholar an der GSPM (The Graduate School for Political Management),
Washington DC (USA)

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Studienrichtungsvertreterin der Studienrichtung Völkerkunde (1998 – 2000)

JURY-TÄTIGKEITEN

Mitglied der Jury des VÖZ-Förderpreis Medienforschung (seit 2015)

voez.at/forschung-marktdaten/foerderpreis-medienforschung/

Mitglied der Jury des Österreichischen Zeitschriftenpreises (seit 2014)

www.oezv.or.at/ehrungen-auszeichnungen/zeitschriftenpreis/

Mitglied der Jury des Wiener Journalismuspreis für urbane Infrastrukturberichterstattung (seit 2015)

www.winfra.at/home/

Sprecherin des unabhängigen Bewertungsgremiums des "austrian electronic network"
(Förderprogramm des bmvit in Kooperation mit der FFG) 2007 – 2010

Jurorin beim Andreas-Reischek-Preis 2007 (Hörfunk-Preis, vergeben vom Landesstudio
Oberösterreich)

Voranalyse der Geschäftsberichte (Kategorie „Mediumsqualität“) für den AAA (Austrian Annual
Report Award) des Trend (Wirtschaftsmagazin Magazin)

ORGANISATION VON FACHTAGUNGEN

TVienna 2007

„Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt – digital, mobil, interaktiv.“

1. Wiener Symposion zu Fernsehen & Medienwandel, 22.5.2007

TVienna 2008

„Mobile TV: For Your Eyes Only“

2. Wiener Symposion zu Fernsehen & Medienwandel, 22.4.2008

TVienna 2009

„WebTV: Fernsehen am laufenden (Breit-)Band“

3. Wiener Symposion zu Fernsehen & Medienwandel, 28.4.2009

TVienna 2010

„Was gibt es Neues...?“

4. Wiener Symposion zu Fernsehen & Medienwandel, 4.5.2010

PUBLIKATIONEN

Monographien

Kommunikationswissenschaftliches Arbeiten. Wien: Facultas/utb. Erscheint im Oktober 2018.
Gemeinsam mit Petra Herczeg.

Generation Newsless? Informationsverhalten der Digital Natives. Informationsbeschaffung und Informationsnutzungsverhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im digitalen Zeitalter. Wien. 2016

Datenkompetenz. Die 3. Säule der Kompetenzen für die Informationsgesellschaft. Wien: APA. 2015.

Public Affairs in Österreich. Berufsfeld und Berufsbild. Herausgegeben von ÖPAV – Österreichische Public Affairs Vereinigung. Wien. 2014. Gemeinsam mit Peter Köppl.

GROUP 39. History of an Exceptional Alliance of News Agencies. Character, Business and Policy of Independent News Agencies in Europe. Wien. 2014. Gemeinsam mit Wolfgang Vyslozil

Ziele, Evaluation und Qualität in der Auftragskommunikation. Grundlagen für Public Relations, Werbung und Public Affairs. Konstanz: UVK. 2012.

Prominenz. Entstehung. Erklärungen. Erwartungen. Konstanz: UVK. 2007.

Studienunterlagen / Skripten

Forschungslogik und wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Wien: facultas. 2017. Gemeinsam mit Petra Herczeg.

Öffentliche Kommunikation. Studienvorbereitung Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Wien: facultas Verlag. 2008/2010/2011/2013/2014/2016. Gemeinsam mit Klaus Lojka.

Einführung in das Kommunikationswissenschaftliche Arbeiten. Wien: facultas Verlag. 2008/2011/2014. Gemeinsam mit Klaus Lojka.

Einführung in das Kommunikationswissenschaftliche Arbeiten. Skriptum zum Vorlesungsteil STEP 3, Wintersemester 2007/08. Wien: facultas Verlag. 2007. Gemeinsam mit Cornelia Brantner.

Whitepapers

Social Media gezielt auswerten. Strategisch zuhören in sozialen Netzwerken, Foren und Blogs. Whitepaper. Wien: APA. 2017.

Digitale Medieninhalte. Vermarktung und Monetarisierung. Whitepaper. Wien: APA. 2015.

Evaluierung von Public Affairs. APA-Mediawatch Schriftenreihe #2. Wien: APA. 2015.

Tracking von Wertbeitrag durch PR für Unternehmen – Communication Value Maps. APA-Mediawatch Schriftenreihe #1. Wien: APA. 2015.

Content Strategy. Erhöhte Aufmerksamkeit für Ihre Website. Whitepaper. Wien: APA. 2015.

Herausgeberschaft

Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt - digital, mobil, interaktiv. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2007. Gemeinsam mit Reinhard Scolik.

Mobile TV in Österreich – The Austrian Case. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2008. Gemeinsam mit Reinhard Scolik.

WebTV – Fernsehen auf neuen Wegen. Beiträge zu Bewegtbildern im Internet. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2009. Gemeinsam mit Reinhard Scolik.

Artikel

- „Evaluation Research“. In: Matthes, Jörg (Hg.): The International Encyclopedia of Communication Research Methods. JohnWiley & Sons, Inc.: 2018.
- „Digitalisierung treibt die Veränderung“ In: Medienhandbuch Österreich 2017. Wien. S. 223–225.
- „Die Zeitung ist das mobilste Medium der Welt“ In: druck & medien Magazin. Zeitschrift des Verband Druck und Medientechnik. Heft 2, Juni 2017. S. 7.
- „Zwischen Gratskultur und Paid Content“ In: VÖZ Public Value-Bericht 2016: Journalismus im Strukturwandel der Öffentlichkeit. Zum Mehrwert der österreichischen Zeitungen und Magazine. S. 52-73.
- „PR-Controlling: Kommunikation steuern, Wertbeitrag messen“ In: Eschenbach, Rolf / Baumüller, Josef / Siller, Helmut (Hg.): 21-mal Bindestrich-Controlling für die Praxis. Wien: LexisNexis. 2017. S. 399-424.
- „An academic program for public affairs in Austria“ In: Interest Groups & Advocacy, Jahrgang 4, Heft 1. S. 52-64. (2015) Gemeinsam mit Nicole Wagner and Klaus Lojka.
- „Wenn Medien für Medien Themen setzen“. In: VÖZ Public Value-Bericht 2014. Wien. S. 9-18
- „Transformationsprozesse der Medien und des Mediensystems in Tirol: Medienangebote, Regionalisierung und Schwerpunkte der Berichterstattung.“ Gem. mit Günther Pallaver, Irene Czermak. In: Karlhofer, Ferdinand / Pallaver, Günther (Hg.): Politik in Tirol. Jahrbuch 2014. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag. 2014. S. 149-185.
- „The state of public affairs in Austria“. In: Journal of Public Affairs. 2014. Jahrgang 14, Heft 1. S. 31-43. DOI: 10.1002/pa.1503. Gemeinsam mit Peter Köppl.
- „Prominenz: Entstehung, Erscheinung, Darstellung“. In: „Aus Politik und Zeitgeschichte“: „Oben“. 15/2014. S. 1-7.
- „Die Nationalratswahl in den Printmedien.“ Gem. mit Irene Czermak, Tobias Hofferbert, Iris Koll. In: Hofer, Thomas / Tóth, Barbara (Hg.): Wahl 2013. Macht, Medien, Milliarden. Analysen zur Nationalratswahl. Wien: LIT. 2013. S.
- „Evaluation in der Politikberatung. Messen, um steuern zu können“. In: Thierry, Feri (Hg.) (2011): Politikberatung in Österreich. Herausforderungen – Strategien – Perspektiven. Wien: Braumüller. S. 67 – 74.
- „Die Bedeutung des privaten Rundfunks in Österreich“. In: RTR (2010): Public Value und privater Rundfunk in Österreich. Schriftenreihe der Rundfunk- und Regulierungs-GmbH. Wien. S. 51 – 192. <http://www.rtr.at/de/komp/Publikationen/Band1-2010.pdf>
- „Public Value – Identitätsbildung auf österreichischer und europäischer Ebene durch Rundfunkprogramme“. In: Public Value Bericht des ORF 2010. Texte 2. S. 18 – 22. http://zukunft.ORF.at/show_content.php?sid=87&pvi_id=343
- „Zur Unverzichtbarkeit von öffentlich-rechtlichem Rundfunk in der Digital- und Internetökonomie – Studienpräsentation: Zur Unverwechselbarkeit des orf-Online-Angebots“ In Print, erscheint 2010 im Herbert von Halem-Verlag.
- „Erfolgsfaktoren von Handy-Fernsehen.“ In: Krone, Jan (Hrsg.): Fernsehen im Wandel - Mobile TV & IPTV in Deutschland und Österreich. Nomos, Baden-Baden 2009. S. 257 – 273.

- „Mobiles Fernsehen in Österreich“ In: Stark, Birgit Stark / Magin, Melanie (Hrsg.): Die österreichische Medienlandschaft im Umbruch. Relation – Beiträge zur vergleichenden Kommunikationsforschung, N.F. Band 3. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. S. 169 – 187.
- „Journalistische Prominenz – prominente Journalisten.“ In: Duchkowitsch, Wolfgang / Hausjell, Fritz / Pöttker, Horst / Semrad, Bernd (Hg.): Journalistische Persönlichkeit. Fall und Aufstieg eines Phänomens. Reihe Öffentlichkeit und Geschichte. Köln: Herbert von Halem Verlag. 2009. S. 290 – 302.
- „Einleitung: Web-TV – Fernsehen auf neuen Wegen“ gemeinsam mit Reinhard Scolik. In: Dies. (Hg.): WebTV – Fernsehen auf neuen Wegen. Beiträge zu Bewegtbildern im Internet. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2009. S. 7 – 30.
- „Change in Progress: On the Relationship of Goals and Measurement of Public Relations, Public Affairs and Advertising and its Influence on Characteristics of Quality“. In: The Romanian Review of Journalism and Communication 4/2009. S. 54 – 66.
- Die Forderung nach „sehbarem Fernsehen“ – Überlegungen zu geeigneten Inhalten für Mobile TV und deren passender Aufbereitung. Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin. 2008.
http://fesportal.fes.de/pls/portal30/docs/FOLDER/STABSABTEILUNG/WIPPERSBERG_TV_3_MR.PDF
- Brauchen wir mobiles Fernsehen? Gastkommentar vom 19.5.2008 auf DerStandard.at.
<http://derstandard.at/?url=/?id=3342217>
- Erste Ergebnisse einer explorativen Studie zu lokalem Fernsehen in Österreich. In: Steininger, Christian / Woelke, Jens (Hg.): Fernsehen in Österreich 2008. Konstanz: UVK. 2008. S. 145 – 163.
- „Publizistik ermöglicht Kommunikation“ – Ein Diversity Projekt der Studienprogrammleitung Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Gemeinsam mit Barbara Korb und Ingeborg Jakubuff. In: Appiano-Kugler, Iris / Kogoj, Traude (Hg.): Going Gender and Diversity. Ein Arbeitsbuch. Wien: facultas.wuv. 2008. S. 151 – 157.
- „Studie zur potentiellen Nutzung von mobilem Fernsehen und dem Nutzen für die Rezipienten“ gemeinsam mit Nadine Friedrich. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): „Mobile TV in Österreich – The Austrian Case“ Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2008. S. 37 – 55.
- „Handy-TV – leicht gemacht“ gemeinsam mit Karin Macher. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): „Mobile TV in Österreich – The Austrian Case“ Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2008. S. 83 – 95.
- Lokales Fernsehen in Österreich. In: Steininger, Christian / Wölke, Jens (Hg.): Fernsehen in Österreich 2007. Konstanz: UVK. 2007. S. 261 - 277.
- Lokales Fernsehen in Österreich. Eine explorative Studie zu Programmstruktur und Programminhalt sowie zu Nutzung und Nutzen von lokalen Fernsehprogrammanbietern. Schriftenreihe der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH Band 4/2007. Wien.
<http://www.rtr.at/de/komp/SchriftenreiheNr42007>
- „Mobiles Fernsehen – Sehbares Fernsehen? Fernsehhalte unter erschwerten Bedingungen“. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt - digital, mobil, interaktiv. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2007. S. 139 – 146.
- „Formen von Interaktivität im Fernsehen“ gemeinsam mit Nina Forman. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt - digital, mobil, interaktiv. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2007. S. 55 – 72.
- „Einige Bemerkungen zum Interaktiven Fernsehen“ gemeinsam mit Reinhard Scolik. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt - digital, mobil, interaktiv. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2007. S. 45 – 54.

„Zur Nutzung von interaktivem und mobilem Fernsehen“ gemeinsam mit Reinhard Scolik. In: Scolik, Reinhard / Dies. (Hg.): Was ist neu am neuen Fernsehen? Technik, Nutzung, Inhalt - digital, mobil, interaktiv. Wien, Berlin: Lit-Verlag. 2007. S. 149 – 155.

Fernsehen mit dem Handy. Julia Wippersberg über den Weg zu mobilem TV. In: <http://oe1.orf.at/highlights/113132.html>, 13.12.2007

Kommunikationsfreiheit. Gem. mit Langenbucher, Wolfgang R. In: Weischenberg, Siegfried / Kleinsteuber, Hans J. / Pörksen, Bernhard (Hg.): Handbuch Journalismus und Medien. Konstanz: UVK. 2005. S. 160 – 165.

Rezensionen

Christl, Reinhard / Hüffel, Clemens / Rohrer, Anneliese (Hg.) (2007): Hat öffentlich-rechtliches Fernsehen Zukunft? Reihe Medienwissen für die Praxis des FHWien-Studiengangs Journalismus. Band 2. Wien: Holzhausen.
In: medien & zeit, 2/2008. S. 46 – 47.

Paus-Hasebrink, Ingrid / Woelke, Jens / Bichler, Michael / Pluschkowitz, Alois (2006): Audiovisuelle Kommunikation. München, Wien: Oldenbourg Verlag.
In: Medien Journal 2 / 2009. S. 62 – 63.

DRITTMITTEL-FINANZIERTE PROJEKTE

Content Aware Coding of Mobile TV

gemeinsam mit dem Department for Distributed and Multimedia Systems, Universität Wien
finanziert vom WWTF, 03/2009 – 09/2011

Emotionale Konnotationen zu Deutschland und Österreich in China – Eine Untersuchung auf der EXPO 2010 Shanghai

gemeinsam mit BrandCreation
Finanziert von Lanxess und GlobeOne; 06 – 10/2010, Projektleiterin

Begabung & Medien

Von Wunderkindern und Exzellenzen: Stereotypen der Begabtenförderung in Österreich 2005 – 2009
in Print- und elektronischen Medien
Im Auftrag des BMWF, 07/2009 – 06/2010, Projektleiterin

Bedeutung des privaten Rundfunks in Österreich

Im Auftrag der RTR, 05/2009 – 08/2009, Projektleiterin

Themenangebot und journalistische Thematisierungsleistungen in Online-Medien – ein Vergleich von orf.at mit ausgewählten Online-Angeboten

Im Auftrag der ORF Online und Teletext GmbH, 01/2009 – 02/2009, Projektleiterin

„Klassische Kernbereiche der Technik“ im Fernsehen

Eine Studie zu Technik-Sendungen in deutschsprachigen Fernsehprogrammen sowie zum Vorkommen der Technik-Bereiche Maschinenbau, Elektronik und Elektrotechnik sowie Metallindustrie in den Angeboten des ORF
Im Auftrag des FEEI - Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie
11/2007 – 04/2008, Projektleiterin

Zur Unverwechselbarkeit öffentlich-rechtlicher Online-Dienste

Eine vergleichende Analyse von Angeboten des ORF mit ausgewählten Nachrichtensites
Im Auftrag des ORF, 02/2008, Projektleiterin

Marketing und Kommunikation - Lehr- und Weiterbildungsprogramm am Beispiel „Tourismus“

Projektmitarbeit beim Partnerschaftsprojekt, koordiniert von der Universität Kassel, finanziert von der Volkswagen-Stiftung; 10/2005 – 11/2007

Erhebung der Nutzung von TirolTV

im Auftrag von TirolTV, Magisterarbeiten; 05/2007 – 10/2007

Evaluation der PR-Kampagne zur Einführung von DVB-T in Österreich

im Auftrag der „Digitales Fernsehen Förder GmbH“ in Zusammenarbeit mit Trimedia
Diplomarbeit; 06/2007 – 11/2007

Lokales Fernsehen in Österreich. Eine explorative Studie zu Programmstruktur und Programminhalt sowie zu Nutzung und Nutzen von lokalen Fernsehprogrammanbietern

finanziert von der RTR, 11/2006 – 08/2007, Projektleiterin